

Prüfung von Gussasphalt



Tipps für Profis

- Die Oberfläche muss abgesandet sein. Wenn nicht, ist sie durch geeignete Massnahmen vorzubereiten.
- Gussasphalt ist thermoplastisch. Quell- oder Schwindspannungen von aufgetragenen Materialien können zu Schäden führen.

Achtung deshalb, bei dickeren Spachtelarbeiten oder bei Parkettverlegungen.

- Randstreifen nie zuspachteln, oder mit Parkett näher anschneiden.
- Bei Parkettverlegung ist ein doppelter Randstreifen von mind. 10 mm Wandabstand einzuhalten.
- Dies gilt für alle Bauteile wie Wände, Türzargen, Rohrleitungen ect.

Empfehlung:

Zementspachtelmassen nie über 3 mm Stärke auftragen. Schwindspannungen können sonst zu Rissen, Abplatzungen oder zu Rissen des Gussasphaltes in seiner gesamten Stärke führen. Schollenartige Aufwölbungen sind die Folge.

Spezialspachtelmassen auf Alpha-Halbhydrat- oder Dispersions-Basis sind in solchen Fällen einzusetzen.

Unbedingt Rücksprache mit Ihrem Lieferanten führen!